

# Pressemitteilung

Transaktionsvolumen neun Monate 2017

## **Hypoport: Finanzmarktplatz EUROPACE erreicht Transaktionsvolumen von rund 36 Mrd. Euro in den ersten neun Monaten 2017**

- Gesamtmarkt der Immobilienfinanzierung stagniert
- Transaktionsvolumen EUROPACE steigt um 9,6% gegenüber ersten neun Monaten 2016
- Transaktionsvolumen pro Vertriebstag in Q3 2017 leicht gesunken
- Teilmarktplätze für Genossenschaftsbanken und Sparkassen wachsen überproportional

**Berlin, 17. Oktober 2017: In den ersten neun Monaten 2017 stieg das Transaktionsvolumen\* des B2B-Finanzmarktplatzes EUROPACE um 9,6% auf 36,4 Mrd. Euro an. Dabei bauten die Teilmarktplätze GENOPACE (Genossenschaftsbanken) und FINMAS (Sparkassen) ihre Anteile am Gesamtmarktplatz EUROPACE jeweils weiter aus.**

Nach aktuellsten Angaben der Deutschen Bundesbank ist der Gesamtmarkt für Immobilienfinanzierungen im Zeitraum Januar bis August 2017 lediglich um rund 1% von 157,1 Mrd. im Vorjahreszeitraum auf 158,3 Mrd. Euro gewachsen. Vor diesem Markthintergrund erläutert Ronald Slabke, Vorsitzender des Vorstands der Hypoport AG: „Wir haben erneut gezeigt, dass wir erfolgreicher als der Gesamtmarkt agieren, aufgrund des stagnierenden Gesamtmarktes für Immobilienfinanzierung hat die Wachstumsdynamik unseres Transaktionsvolumens jedoch etwas nachgelassen.“

EUROPACE erreichte innerhalb der ersten neun Monate 2017 ein Transaktionsvolumen von insgesamt 36,4 Mrd. Euro (9M 2016: 33,2 Mrd. Euro; +9,6%) und im dritten Quartal 2017 12,3 Mrd. Euro (Q3 2016: 11,8 Mrd. Euro; +4,3%). Das sehr hohe Gesamtvolumen im dritten Quartal 2017 erklärt sich neben der positiven Entwicklung der Plattform auch durch 5,5 zusätzliche Vertriebstage (definiert als Anzahl der Werktage, ohne Sonnabende, abzüglich der halben Anzahl der Brückentage) gegenüber dem zweiten Quartal 2017. Das Transaktionsvolumen pro Vertriebstag betrug im dritten Quartal 190 Mio. Euro (Q3 2016: 179 Mio. Euro, Q2 2017: 199 Mio. Euro).

FINMAS, als Teilmarktplatz von EUROPACE für den Sparkassensektor, erhöhte in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2017 das vermittelte Transaktionsvolumen auf 1,8 Mrd. Euro (9M 2016: 1,1 Mrd. Euro; +67,7%). Der genossenschaftliche Teilmarktplatz GENOPACE vermittelte im gleichen

Zeitraum ein Transaktionsvolumen von 0,9 Mrd. Euro (9M 2016: 0,7 Mrd. Euro; +21,4%). „Neben dem überproportional gestiegenen Transaktionsvolumen durch FINMAS und GENOPACE wuchs auch das durch Finanzvertriebe vermittelte Volumen zufriedenstellend. Das durch private Banken abgewickelte Transaktionsvolumen konnte im dritten Quartal 2017 hingegen nur leicht gesteigert werden. Hier zeigt sich das insgesamt herausfordernde Zins- und Regulierungsumfeld“, ordnet Ronald Slabke die unterschiedlichen Entwicklungen für den Gesamtmarktplatz ein.

Bei der Zusammensetzung der Produktgeberseite des Marktplatzes konnten sowohl die Institute der Sparkassenorganisation mit 4,0 Mrd. Euro (9M 2016: 2,6 Mrd. Euro; +53%) als auch die genossenschaftliche Finanzgruppe mit 2,4 Mrd. Euro (9M 2016: 2,1 Mrd. Euro; +18%) ihre Anteile gegenüber privaten Banken und Versicherungen weiter ausbauen.

*\* Sämtliche Angaben zum Volumen von abgewickelten Finanzdienstleistungsprodukten (Immobilienfinanzierungen, Bausparen und Ratenkredite) beziehen sich auf Kenngrößen „vor Storno“ und können entsprechend nicht mit den ausgewiesenen Umsatzerlösen, in denen die nachträglichen Stornierungen berücksichtigt sind, ins Verhältnis gesetzt werden. Von den hier genannten Transaktionszahlen kann somit weder direkt auf Umsatz- noch auf Ertragszahlen geschlossen werden.*

### **Über die Hypoport AG**

Die Hypoport AG ist Muttergesellschaft der Hypoport-Gruppe. Die Tochterunternehmen der Hypoport-Gruppe befassen sich mit dem Vertrieb von Finanzdienstleistungen, ermöglicht oder unterstützt durch Finanz-Technologie (FinTech). Die Hypoport-Tochterunternehmen sind in vier Geschäftsbereiche segmentiert.

Der Geschäftsbereich Kreditplattform betreibt mit dem internetbasierten Finanzmarktplatz EUROPACE die größte deutsche Softwareplattform für Immobilienfinanzierungen, Bausparprodukte und Ratenkredite. Ein vollintegriertes System vernetzt mehr als 450 Partner aus den Bereichen Banken, Versicherungen und Finanzvertriebe. Mehrere Tausend Finanzierungsberater wickeln monatlich etwa 35.000 Transaktionen mit einem Volumen von rund 4 Mrd. Euro über EUROPACE ab. Neben EUROPACE fördern die Teilmarktplätze FINMAS und GENOPACE sowie die B2B-Vertriebsgesellschaften Qualitypool und Starpool das Wachstum der Kreditplattform.

Der Geschäftsbereich Privatkunden vereint mit dem internetbasierten und ungebundenen Finanzvertrieb Dr. Klein Privatkunden und dem Verbraucherportal Vergleich.de alle Geschäftsmodelle, die sich mit der Beratung zu Immobilienfinanzierungen, Versicherungen oder Vorsorgeprodukte direkt an Verbraucher richten.

Der Geschäftsbereich Institutionelle Kunden ist mit der DR. KLEIN Firmenkunden AG ein führender Finanzdienstleistungspartner der Wohnungswirtschaft und gewerblicher Immobilieninvestoren.

Der Geschäftsbereich Versicherungsplattform betreibt mit Smart InsurTech eine Plattform zur Beratung, zum Tarifvergleich und zur Verwaltung von Versicherungspolice.

Die Hypoport AG hat ihren Sitz in Berlin und beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiter. Hypoport ist an der Deutschen Börse im Prime Standard gelistet und seit 2015 im SDAX vertreten.

**Kontakt**

Hypoport AG  
Jan H. Pahl  
Investor Relations Manager  
Tel.: +49 (0)30 / 42086-1942  
Mobil: +49(0)176 / 96512519  
E-Mail: [ir@hypoport.de](mailto:ir@hypoport.de)  
[www.hypoport.de](http://www.hypoport.de)

**Über die Aktie**

ISIN	DE 0005493365
WKN	549336
Börsenkürzel	HYQ